

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Norden / Nippes / Weidenpesch
 31. Mai / 1. Juni 2024 | 22. Woche | 3. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS Die Woche

Zustellung:
 Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
 oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de
 Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
 (0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de
 Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de
 Die Redaktion:
 EXPRESS – Die Woche
 Amsterdamer Str. 192
 50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

ANZEIGE

SCHLAUE KÖPFE AUFGEPASST:
 DIE JUBILÄUMSPREISE RUFEN!

Kinderleicht sparen:
 bis zu **20% RABATT***
 auf **MARKISEN/-TÜCHER**

* gilt für ausgewählte Markisen-Modelle und -Tücher im Aktionszeitraum vom 20.04. bis 15.06.2024

75 JAHRE
 KONTINUITÄT
 SOLIDITÄT
 ERFAHRUNG

75 JAHRE
 FRANZ AACHEN
 ZELTE UND PLANEN GMBH
 Röhfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • www.franz-aachen.com
 MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**

ANZEIGE

SCHULWEG-CHAMPIONS

Kostenlose Schulstarter-Pakete für unsere Kids!

Eine Initiative des ACV für mehr Kindersicherheit im Straßenverkehr mit Unterstützung durch die Polizei Köln & Radio Köln.

Meldet jetzt eure Schule an

Christiane Lehmann erhält Else-Falk-Preis

Köln. Die Stadt Köln hat zum dritten Mal den Else-Falk-Preis für herausragendes Engagement von Frauen bei der Gleichstellung von Frauen und Männern sowie Mädchen und Jungen in Köln im Historischen Rathaus verliehen. Preisträgerin des Else-Falk-Preises 2024 ist Christiane Lehmann, die von einer 16-köpfigen Jury ausgewählt wurde.

Seit fast 27 Jahren arbeitet Christiane Lehmann im Handwerkerinnenhaus (HWH), davon 16 Jahre (2000 bis 2016) zusätzlich als ehrenamtliche Vorstandsfrau. Bis heute engagiert sie sich, zum einen für Chancengleichheit, Bildungsgerechtigkeit, bessere Lebensbe-



dingungen und Rechte von Mädchen, zum anderen für die Arbeit mit Mädchen im Handwerkerinnenhaus.

Auch auf politischer Ebene ist Christiane Lehmann aktiv. Im Jugendhilfeausschuss (bis 2019) sowie in politischen Arbeitskreisen auf Stadt- und Landesebene setzt sie sich seit über 20 Jahren erfolgreich für die Sichtbarkeit der Belange von Mädchen ein und macht auf Defizite aufmerksam.

Neben 5000 Euro Preisgeld erhält die Preisträgerin eine Trophäe, die in Kooperation mit der ecosign/Akademie für Gestaltung in Köln entstand. Die Trophäe verbindet die Genderthematik mit nachhaltigem Design und gibt die Bedeutung des Frauenpreises in Ästhetik und Philosophie wieder.

Oberbürgermeisterin Henriette Reker: „Vorbilder wie Else Falk inspirierten Frauen, selbst politisch aktiv zu werden und sich für Gleichstellung einzusetzen. Und das ist und bleibt notwendig!“

Kölner Bäder bieten auch bei schlechterem Wetter eine Alternative

Hereingerutscht ins Badevergnügen



Alle Freibäder im Check

Diese Badeseen gibt es

Die Optionen bei Regen

Lachgas-Konsum: Lauterbach will jetzt durchgreifen

Köln. Unfälle oder gar neurologische Schäden, bleibende Schäden nicht auszuschließen: Die Warnungen vor Lachgas-Konsum häufen sich derzeit, auch in Köln. Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) will deshalb nun rasch für strengere Regeln sorgen, um den Verkauf von Lachgas als Partydroge besonders an junge Leute einzudämmen. „Wir werden schnell mit einer Regelung kommen“, sagte der SPD-Politiker jüngst im ARD-„Morgenmagazin“. Als eine Möglichkeit nannte er den Vorschlag aus Niedersachsen, Lachgas in die Liste von psychoaktiven Stoffen aufzunehmen, mit dann sehr strengen

Regeln für den Verkauf. „Dann wäre der Zugang für Kinder und Jugendliche sehr schwer, und dann würde das als Partydroge wahrscheinlich verschwinden“, sagte Lauterbach weiter. „Wir gehen das jetzt sehr schnell an“, versicherte der Minister.

Ein Komplettverbot von Lachgas scheide allerdings aus. Diese Substanz werde nicht nur als Narkosemittel in der Medizin verwendet, sondern werde auch in großem Stil industriell eingesetzt. Sie sei etwa in Spraydosen enthalten.

Für die Zeit bis zu einer Regelung empfahl Lauterbach Eltern, ihre Kinder aufzuklären. „Das klingt lustig und un-

gefährlich. Ist es aber nicht“, warnte der SPD-Politiker. Bei regelmäßigem Konsum könnten es zu Unfällen oder gar neurologischen Schäden kommen. Auch bleibende Schäden seien nicht auszuschließen. „Für Kinder und Jugendliche ist das sehr gefährlich“, sagte Lauterbach.

Der Kölner Mediziner Volker Limmroth forderte harte Einschränkungen bei der Verfügbarkeit von Lachgas. „Das Problem ist, dass es unterschätzt wird“, sagte Limmroth, Chefarzt der Klinik für Neurologie in Köln-Merheim im ARD-„Morgenmagazin“. Es sei bislang legal, billig und verfügbar. „Selbst am Kiosk neben jeder Schule haben sie

das inzwischen. Und das muss aufhören. Die Verfügbarkeit muss unterbrochen werden“, sagte er. „Ein Narkosemittel gehört nicht in den allgemeinen Verkauf, sondern das gehört in die Hände von Ärzten. Und nicht zwischen Gummibärchen.“

In Deutschland sind Verkauf und Konsum von Lachgas nicht verboten. Die Deutsche Gesellschaft für Neurologie hatte zuletzt vor Gefahren gewarnt. Der Konsum steigt demnach insbesondere bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Lachgas ist laut niedersächsischer Ärztekammer nicht als Droge nach dem Betäubungsmittelgesetz eingestuft.



Schlag gegen die organisierte Kriminalität in vier Veedeln

Großrazzia gegen die italienische Mafia



Archivfoto einer Drogenrazzia in Köln im Jahr 2022.
Foto: Martina Goyert

Der Kölner Polizei ist ein Schlag gegen die italienische organisierte Kriminalität gelungen. Ermittler der Kriminalpolizei durchsuchten Wohnungen in vier Stadtteilen. Im Visier hatten die Beamten italienische Staatsangehörige im Alter von 53, 55, 62 und 67 Jahren.

Ehrenfeld/Nippes. Hintergrund sind laut Polizei jahrelange Ermittlungen der italienischen Strafverfolgungsbehörden gegen die Mafia-Organisation „Cosa Nostra“ auf Sizilien. Die Razzien begannen gegen 3 Uhr und konzentrierten sich auf vier Wohnanschriften in den Stadtteilen Ehrenfeld, Niehl, Weidenpesch und Bilderstöckchen sowie auf eine Gaststätte in Ehrenfeld.

Als Hauptverdächtige gelten zwei 53 und 55 Jahre alte Männer. Sie sollen Verbrechen im Zusammenhang mit dem

Handel von illegalen Drogen – darunter Kokain, Haschisch und Marihuana – zwischen Deutschland und Sizilien begangen haben.

Bei ihren Durchsuchungen setzten die Kölner Einsatzkräfte auch Drogenspürhunde ein. In den Wohnungen und der Gaststätte, bei der es sich laut Polizeisprecher um eine Bar handeln soll, sicherten die Beamten eine Schusswaffe mit Munition, Handys, Tablets und schriftliche Unterlagen. Die Waffe ist nach Aussage des Sprechers eine Pistole mit dem Kaliber 7,65 Millimeter. Die Er-

mittlungen dauern an.

Weitere Details, etwa zur Anzahl der eingesetzten Polizeikräfte, wollte der Behördensprecher nicht nennen, doch angesichts der Größe und der Bedeutung des Einsatzes seien es „schon zahlreiche“ gewesen. Es seien jedoch keine Hundertschaften und kein Sonder-einsatzkommando gewesen, sondern „klassische Kripobeamte“. „Die italienischen Justizvollzugsbeamten sind seit Jahren an dieser Gruppe dran“, sagte der Sprecher. Zuvor habe es detaillierte Absprachen mit den italienischen Kolleginnen und Kollegen gegeben. Denn zeitgleich mit den Razzien in Köln vollstreckten die italienischen Ermittlungsbehörden auf Sizilien 15 Haftbefehle und 16 weitere Durchsuchungsbe-

schlüsse. „Bei solchen internationalen Vernetzungen ist es besonders wichtig, dass zuvor nichts nach außen durchdringt.“

„Cosa Nostra“ aktiv in Bilderstöckchen, Niehl, Weidenpesch und Ehrenfeld

Die Polizeiarbeit wurde in enger Abstimmung mit verschiedenen Behörden durchgeführt, etwa dem Bundeskriminalamt (BKA), der EU-Justizbehörde Eurojust und der EU-Polizeibehörde Europol. Geführt wurden die Ermittlungen von der italienischen Antimafia-Behörde DIA, finanziert von der EU-Kommission. Die Razzien in Köln wurden von Angehörigen der

Abteilung Organisierte Kriminalität der sizilianischen Carabinieri begleitet.

NRW-Innenminister Herbert Reul (CDU) bezeichnete den Einsatz als Ermittlungserfolg der Kölner Polizei. „Das A und O beim Kampf gegen diese kriminellen Machenschaften ist das Zusammenspiel aller nationalen wie internationalen Strafverfolgungsbehörden“, erklärte er. Die Durchsuchungen in Köln und die Vollstreckung von Haftbefehlen in Italien seien der Beweis, dass das funktioniert. „Das brauchte eine ganz detaillierte Planung, enge Abstimmung und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit“, erläuterte Reul. Klar sei: Die „langen Arme des Rechtsstaates“ reichten auch über Grenzen.

„Das ist ein absoluter Skandal“

Mitarbeiter vom Ordnungsamt zu Unrecht verdächtigt

Köln. Was für eine Wende: Das Disziplinarverfahren gegen eine frühere Führungskraft des städtischen Ordnungsamtes im Zusammenhang mit den Sicherheitsdienstleistungen an Karneval ist eingestellt worden. Anwalt Christoph Arnold sprach angesichts des „völligen Freispruchs“ gar von einem „Skandal“. Eine Sprecherin der Stadt teilte mit: „Die konkreten Vorgänge, die damals Gegenstand des Disziplinarverfahrens waren, haben sich nicht erwiesen.“ Sollte es neue oder andere Erkenntnisse geben, werde die Stadt sie prüfen.

Die Stadt hatte das Verfahren eingeleitet, nachdem der „Kölner Stadt-Anzeiger“ im September des Vorjahres einen internen Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes (RPA) öffentlich gemacht hatte. Danach hatte die Verwaltung mitgeteilt: „Eine Führungskraft im Amt für öffentliche Ordnung wurde von ihren bisherigen Aufgaben entbunden und befindet sich im Urlaub.“

In dem Bericht hatten die Prüfer 19 Beanstandungen zwischen 2018 und 2023 moniert, unter anderem, dass das Ordnungsamt den beauftragten Sicherheitsfirmen für die Karnevalstage unaufgefordert einen höheren Stundenlohn als vereinbart bezahlt hat. Dabei ging es auch um die Organisation der Zugänge für die abgesperrte Zulpicher Straße. Das RPA sprach von einem finanziellen Schaden für die Stadt.

Laut Arnold waren die höheren Stundenlöhne aber

eben doch vertraglich vereinbart über mögliche Tarifierhöhungen während der Vertragslaufzeit: „Das ist ein absoluter Skandal, dass die Stadt den eigenen Mitarbeitern Sachen vorwirft, die vorher vertraglich vereinbart worden sind.“

Mittlerweile arbeitet der betroffene Mitarbeiter in einem anderen Dezernat. Laut Arnold hat die Stadt einen engagierten und anerkannten Mitarbeiter „verbrannt“. Das RPA hatte zum Vertrag zwischen Stadt und Sicherheitsfirma geschrieben: „Sofern der Auftragnehmer wegen Kostenänderungen wie zum Beispiel durch Tarifabschlüsse seine Angebotspreise nicht mehr halten kann, können Preisanpassungen schriftlich geltend gemacht werden. Hierzu muss er nachweisen, welcher Kostenfaktor für die Ermittlung etwaiger künftiger Preisanpassungen unerlässlich.“ Doch laut der Prüfer hat das Ordnungsamt „sämtlichen Preiserhöhungen der Stundenverrechnungssätze ohne Vorlage und Prüfung der vertraglich unerlässlichen Kalkulation zugestimmt“.

Mittlerweile hat die Staatsanwaltschaft Köln ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Untreue im Zusammenhang mit den beauftragten Sicherheitsfirmen an Karneval eingeleitet. Die Behörde sieht „Anhaltspunkte für strafrechtlich relevantes Verhalten durch unbekannte Personen“.

(mhe.)



Kosten für Sicherheitspersonal im Kölner Karneval: Der leitende Mitarbeiter beim Ordnungsamt war deshalb beurlaubt und völlig zu Unrecht verdächtigt worden.
Foto: Uwe Weiser

Wir helfen im Trauerfall

Bestattungshaus Löhner

Donatusstraße 10 50767 Köln-Pesch
www.bestattungen-loehner.de

Im Trauerfall oder zur Bestattungsvorsorge rufen Sie uns gerne jeder Zeit an.

0221 - 700 960 77

Bestattungen LAUFF

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen.

Wir erledigen für Sie sämtliche Formalitäten.

Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

Tag und Nacht sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie erreichbar.

Tel. 79 48 12 Köln-Thenhoven Köln-Heimersdorf

Grabmale Schlich

Steinmetz- und Bildhauermeister

Niederlassung Worringen Bruchstraße 50 50769 Köln
Niederlassung Chorweiler Thujaweg 1 50765 Köln
Niederlassung Dormagen Emdener Str. 4 41540 Dormagen

Tel: 0221 - 784490 / 0171 - 2168030

www.grabmale-schlich.com info@grabmale-schlich.com

Lieferung auf alle Friedhöfe

Eine starke Gemeinschaft!
In Fühlingen, Heimersdorf, Worringen und Thenhoven. Und darüber hinaus...

Bestattungen SCHWARZ Fühlingen, Schmiedhofsweg 2 Heimersdorf, Volkhovener Weg 103
DECKER Worringen, Dörchensweg 21
LAUFF Roggendorf/Thenhoven Räumlichkeiten Bestattungen Schwarz

Wir arbeiten zusammen:

FriedWald Bestattung in der Natur

Bestattungen-schwarz.com

Wir gestalten mit Ihnen die letzte Reise...

Fest der Kulturen in Chorweiler



Foto: Anton Krasniqi

Chorweiler. Unter dem Motto „18 Veedel – ein Bezirk!“ feiert auch in diesem Jahr Chorweiler das Fest der Kulturen. Organisiert vom Bürgerzentrum Chorweiler findet am 9. Juni (11 bis 18 Uhr) auf dem Pariser Platz wieder ein buntes Multi-Kulti-Fest statt, zu dem alle recht herzlich eingeladen sind. Angeboten wird ein ganztägiges Bühnenprogramm, mit

Tanzdarbietungen, Musikvorführungen und Folklore. An Pavillons präsentieren sich die Vereine und Institutionen mit Informationen und Mitmachaktionen, dazu gibt es Bastel-, Spielaktionen, und Kinderschminken. angeboten. Die Chorweiler Friedensglocke läutet den Abendfrieden und das Ende des Festes ein.
buergerzentrum-chorweiler.de

Übernachten in der Gemeinde

Worringen. Lagerfeuer, Stockbrot und Singen: Die Hoffnungsgemeinde im Kölner Norden bietet eine Übernachtungs-Aktion für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren an, von Freitag, 7. Juni, auf Samstag, 8. Juni, an (19 bis 10.30). Infos per E-Mail an andrea.zaminer@ekir.de

Mehr Plätze an Grundschulen

Worringen. Die Stadt Köln hat die finale Voraussetzung für zusätzliche Plätze an drei Kölner Grundschulen geschaffen. Dazu gehört auch die Gemeinschaftsgrundschule „An den Kaulen“ in Worringen. Die Schule wird um einen Zug erweitert. Die Plätze waren bereits Teil des aktuellen Anmeldeverfahrens und stehen deshalb schon zum Beginn des kommenden Schuljahres 2024/25 zur Verfügung.

Neue Ausstellung

Worringen. Chorweiler. „Meer & mehr“ ist der Titel der Gemäldeausstellung von Gisela Schauf im Bürgercafé (Pariser Platz 1). Vom 31. Mai bis 26. Juni zeigt Schauf ihre Werke, geprägt von Himmel, Meer und Strand, entstanden mit Pastellkreide. Infos: buergerzentrum-chorweiler.de

20 Jahre nach dem Nagelbomben-Terror auf der Keupstraße ein gemeinsames Zeichen setzen

Birlikte: Das Fest lebt wieder auf

20 Jahre nach dem Nagelbombenanschlag auf der Keupstraße durch die Neo-nazi-Terroristen des NSU lässt die Stadt zum Gedenken an die Opfer des Attentats in Mülheim gemeinsam mit der IG Keupstraße und vielen weiteren Initiativen und Vereinen das Kulturfest „Birlikte“ am 9. Juni wieder aufleben.

Mülheim. Bei einer emotionalen Pressekonferenz im Schauspiel Köln, bei der unter anderem Oberbürgermeisterin Henriette Reker und Nach-Schauspielintendant Stefan Bachmann das umfangreiche Programm vorstellten, wurde deutlich, wie tief die Wunden in Mülheim noch immer sind.

„Birlikte heißt übersetzt ja so viel wie Zusammenstehen“, erklärte Reker zunächst. „Damit ist das Kern-Anliegen der Veranstaltung gut zusammengefasst. Mir ist es auch persönlich wichtig, dass wir uns immer wieder an dieses furchtbare Verbrechen erinnern, das uns alle erschüttert hat und seelische wie körperliche Verletzungen bei den Betroffenen hinterlassen hat.“ In Zeiten, in denen die Demokratie durch Rassismus und Intoleranz gefährdet sei, „ist es wichtig zu zeigen, dass wir für eine Gesellschaft stehen, in der niemand am Rand steht.“

2014 fand das Birlikte-Fest als Gedenkveranstaltung zum zehnten Jahrestag des Anschlags zum ersten Mal statt. 2016 gab es das vorerst letzte Birlikte-Fest, es endete mit einem Eklat. Linke Demonstranten stürmten damals die Bühne des Schauspiels, wo Meral Sahin mit dem damaligen AfD-Politiker Konrad Adam diskutieren wollte.

Nun wollte man vieles anders machen, vor allem habe man aus der Wahrnehmung



Im Jahr 2004 wurde die Keupstraße durch die Detonation einer Bombe erschüttert. Foto: Trzeciak

vieler Betroffener gelernt, dass sie beim ersten Fest vor zehn Jahren kaum selbst zu Wort gekommen seien. „Das wird dieses Jahr anders sein“, kündigte Reker an.

Tatsächlich werden wohl auch dieses Jahr wieder einige prominente Politiker nach Mülheim kommen. So etwa Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (SPD) und NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst (CDU), die gemeinsam mit Henriette Reker Grußworte ausrichten sollen. Eine finale Zusage von Wüst und Steinmeier steht aber noch aus. Auch Musiker, Schriftsteller und Kabarettisten wie Eko Fresh, Kasalla, Carolin Kebekus und Navid Kermani stehen auf der Programmliste. Der Fokus liegt aber auf Interviews und Beiträgen von Betroffenen und Anwohnern der Keupstraße.

Meral Sahin von der IG Keupstraße sagte: „Es geht bei Birlikte darum, den Menschen zu-

zuhören, die Rassismus erlebt haben, aber auch darum, gemeinsam in die Zukunft zu blicken und dafür zu sorgen, dass so etwas nicht noch mal passiert.“ Nicht nur bei Birlikte, schon bei der Vorstellung des Programms wolle man all diejenigen Anwohner und Betroffenen ermutigen „etwas zu sagen, falls sie das tun möchten“.

Eine sichtlich bewegte Frau ergriff darauf das Wort. Sie sei eine der Überlebenden des Nagelbombenanschlags, sagte sie auf Türkisch, während eine andere Anwesende übersetzte. „Wir wollen nicht nur an Jahrestagen an das Attentat erinnert werden“, sagte sie unter Tränen. „Wir brauchen dauerhaft Räume, in denen wir uns austauschen und uns gegenseitig unterstützen können.“ Nach dem Anschlag hätten sie und die anderen Betroffenen kaum Unterstützung erfahren. „Es blieb bei Lippenbekenntnissen, Aufklärung fand nicht

statt“, sagte die Frau. Nach der Tat richteten sich die Ermittlungen lange Zeit gegen die Anwohner selbst, bevor der Anschlag 2011 dem NSU zugeordnet werden konnte. Auch, dass die Anwohner nach wie vor auf ein Denkmal an der Keupstraße warten, das an die Opfer erinnert, sorgte für Unmut. Es wird auch beim Birlikte-Fest in einem Werkstattgespräch thematisiert. Immerhin: Der Weg für das Denkmal an der Ecke zur Schanzenstraße ist mittlerweile frei. Im Rahmen von Birlikte wird es zumindest schon einmal virtuell präsentiert. Stefan Bachmann stellte am



Auch Meral Sahin von der IG Keupstraße sprach neben OB Reker und anderen bei der Pressekonferenz. Foto: Borm

Ende der Pressekonferenz fest: „Es ist tragisch zu sehen, wie tief die Wunden auch 20 Jahre nach dem Ereignis noch sind.“ Das Komplizierte an Birlikte sei, „dass es das Gedenken mit all den verschiedenen Perspektiven der Angehörigen auf der einen und ein Fest für ein friedliches und glückliches Miteinander auf der anderen Seite zusammenbringen will.“ Für ihn persönlich sei es

aber ein „großes Glück“, dass das Ende seiner Amtszeit als Schauspiel-Intendant mit der Wiederauflage von Birlikte zusammenfalle. „Und es ist zwar ein Zufall, aber auch ein Zeichen, dass am selben Tag die Europawahl stattfindet.“ Bachmanns Appell an die Zuhörer: „Alle im Bekanntenkreis dazu aufrufen: Erst wählen und dann zu Birlikte kommen!“ (rho.)

EXPRESS
Die Woche

Auch im Internet:
www.express-die-woche.de

Gold- & Silberankauf
Zahngoldankauf

Wir kaufen Münzen, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Golduhren, Silber, Silbertablets, Bestecke usw.

Altinbas 19

Kölner Straße 99 . Dormagen
(gegenüber dem Rathaus)
Telefon 0 21 33 . 42 81 00

Batteriewechsel & Ohrlochstechen



Nachwuchs bei den Azara-Agutis

Riehl. Im kleinen Südamerikahaus des Kölner Zoos gibt es freudige Neuigkeiten: Vor wenigen Wochen erblickten zwei Azara-Aguti-Jungtiere das Licht der Welt. Das Elternpaar, das seit Februar 2023 in Köln lebt, hat sich bestens eingelebt und sorgt nun für seinen Nachwuchs. Sie kamen im Alter von jeweils knapp einem Jahr aus den Zoos Karlsruhe und Landau an den Rhein und sind nun zwei Jahre alt.

Die beiden Jungtiere, ein Männchen und ein Weibchen, haben sich in den ersten drei Wochen prätig entwickelt. Azara-Agutis sind bereits bei der Geburt behaart und so-

genannte Nestflüchter – das bedeutet, dass sie innerhalb einer Stunde nach der Geburt laufen können. Dieses schnelle Entwickeln macht sie besonders faszinierend zu beobachten.

Die Eltern und ihre Jungen teilen ihr Zuhause im kleinen Südamerikahaus mit den farbenprächtigen Hyazinth-Ara-Papageien. In dieser harmonischen Wohngemeinschaft fühlen sich die Kölner Azara-Agutis augenscheinlich sehr wohl.

Die Besucher können das Familienleben der Azara-Agutis aus nächster Nähe beobachten.

Foto: Dr. Alexander Sliwa

TAG DER OFFENEN TÜR

Rheinland Klinikum

Autogrammstunde mit Darstellern von **bettys diagnose**

MEDIZIN ZUM ANFASSEN

FÜR MEHR INFOS QR-CODE SCANNEN

9. JUNI 2024 von 10 bis 17 Uhr
KRANKENHAUS DORMAGEN

Rheinland Klinikum Dormagen | Dr.-Geldmacher-Straße 20
rheinlandklinikum.de

Der große Check: Das haben Kölns Schwimmbäder und Badeseen im Sommer zu bieten

Hineingerutscht ins Badevergnügen

Noch ist es meist verregnet, doch der Sommer kommt bestimmt. Viele Menschen zieht es dann ins Freibad, an den Badensee oder bei nicht ganz so gutem Wetter in ein Hallenbad. Nur: Welches Ambiente ist für wen das Richtige und was wird dort geboten? Der Kölner Nass-Check:

VON ALEXANDER BÜGE

Köln. Insgesamt gibt es in der Domstadt zahlreiche Bäder, die über eine Außenanlage verfügen. Linksrheinisch handelt es sich dabei um das Agrippabad, das Aqualand, den Lentpark, das Ossendorfbad, das Stadionbad, das Zollstockbad. Auf der Schäl Sick stehen hingegen das Höhenbergbad, das Naturfreibad Vingst, das Waldbad Dünnwald und das Zündorfbad zur Verfügung.

Das Bade- und Freizeitvergnügen ist dabei auf jeder Anlage anders. Und auch das Publikum unterscheidet sich von Einrichtung zu Einrichtung stark. Während das Agrippabad in der Innenstadt beispielsweise nur über eine kleine Außenfläche verfügt, ist das Stadionbad mit seinem Sprungturm sowie einem riesigen Spaßbecken vor allem bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen beliebt.

Das Naturfreibad Vingst wiederum bietet einen feinen Sandstrand an einem Baggersee.

So oder so: Abkühlen und Spaß haben können Kölner jeden Alters in allen Bädern. Eltern sollten ihre Kinder dabei allerdings stets im Blick haben. Denn die Anlagen werden zwar von ausgebildeten Bademeistern überwacht, doch eine Aufsichts- und Sorgfaltspflicht be-

steht für Erziehungsberechtigte dennoch. Um Streitigkeiten vor Ort gar nicht erst aufkommen zu lassen, sorgt neben den Bademeistern auch ein geschultes Sicherheitspersonal für Ordnung. Je nach Besucherzuspruch wird dieses entsprechend vor Ort aufgestockt. Ein entspannter und sorgenfreier Aufenthalt im Freibad soll somit gewährleistet werden. Und zwar jeden Tag. Foto: B.Horn/KölnBäder GmbH

Agrippabad

Typ: Kombibad mit kleinem Außenbereich
Publikum: Familien, Jugendliche
Adresse: Kämmergasse 1, Altstadt Süd
Eintritt: 9,90 Euro, Kinder bis 18 Jahre: 5,90 Euro, Kinder bis sechs Jahre: 1,50 Euro
Größe: 5500 Quadratmeter
Wassertemp.: min. 27 Grad, Solebecken: 30 Grad
Attraktionen: Vierjahreszeitenbecken, 30-Grad-Solebecken, Innenbereich mit Aqua-Kletterwand, Wellenbad, 30-Meter-Rutsche und 10-Meter-Sprungturm

Aqualand

Typ: Erlebnisbad mit Außenanlage
Publikum: Familien, Jugendliche
Adresse: Merianstraße 1, Chorweiler
Eintritt: 26,90 Euro, Kinder von 7 bis 15 Jahren: 18,90 Euro, Kinder von 3 bis 6 Jahren: 6,90 Euro, Kinder bis 3 Jahre: kostenlos
Größe: 7700 Quadratmeter Außenbereich
Wassertemperatur: min. 32 bis 36 Grad
Attraktionen: Zwei Schwimmbecken, Wasserwelt mit Strömungskanal, Solebecken, Innenbereich mit einer Vielzahl von spektakulären Rutschen, Meersalzgrotte, Wasserspielplatz, Solebecken, Whirlpools und Angeboten für Wassergymnastik sowie Wellness

Höhenbergbad

Typ: Kombibad mit Außenbereich
Publikum: Familien
Adresse: Schwarzbürger Straße 4, Höhenberg
Eintritt: 6,30 Euro, Kinder bis 18 Jahre: 4,20 Euro, Kinder bis sechs Jahre: 0,50 Euro
Größe: 5590 Quadratmeter
Wassertemperatur: min. 21 Grad, Vierjahreszeitenbecken: 27 bis 30 Grad
Attraktionen: 65-Meter-Rutsche, Vierjahreszeitenbecken, Kinderbecken, 3-Meter-Sprungturm im Innenbereich

Lentpark

Typ: Naturfreibad mit großem Außenbereich
Publikum: Familien, Jugendliche
Adresse: Lentstraße 30, Neustadt Nord
Eintritt: 6,30 Euro, Kinder bis 18 Jahre: 4,20 Euro, Kinder bis sechs Jahre: 0,50 Euro
Größe: 14 000 Quadratmeter
Wassertemperatur: min. 21 Grad, Temperatur im Naturbadeteich ist wetterabhängig
Attraktionen: Naturbadeteich, Breitrutsche, Wasserspielplatz, Volleyballfeld, Schwimmiseln, Innenbereich mit 25-Meter-Sport-, Lehrschwimm- und Planschbecken

Naturfreibad Vingst

Typ: Naturfreibad am Baggersee
Publikum: Familien, Jugendliche
Adresse: Vingster Ring, Vingst
Eintritt: 5,40 Euro, Kinder bis 18 Jahre: 4,00 Euro, Kinder bis sechs Jahre: 0,50 Euro
Größe: 70 750 Quadratmeter
Wassertemperatur: Die Temperatur des Baggersees hängt vom Wetter des jeweiligen Tags ab
Attraktionen: Baggersee mit feinem Sandstrand, Wasserspielplatz, Spielplatz und Hängematten

Ossendorfbad

Typ: Kombibad mit Außenbereich
Publikum: Familien, Sportler
Adresse: Außere Kanalstraße 191, Ossendorf
Eintritt: 6,30 Euro, Kinder bis 18 Jahre: 4,20 Euro, Kinder bis sechs Jahre: 0,50 Euro
Größe: 14 500 Quadratmeter Gesamtfläche
Wassertemperatur: min. 21 Grad, 27 bis 30 Grad im Vierjahreszeitenbecken
Attraktionen: Planschbecken mit Rutsche, 25-Meter-Sportbecken, Vierjahreszeitenbecken, Innenbereich mit 25-Meter-Sport-, Lehrschwimm-, Freizeit- und Kinderbecken

Zündorfbad

Typ: Kombibad mit großem Außenbereich
Publikum: Familien, Jugendliche, Sportler
Adresse: Trankgasse 10a, Zündorf
Eintritt: 6,30 Euro, Kinder bis 18 Jahre: 4,20 Euro, Kinder bis sechs Jahre: 0,50 Euro
Größe: 29 335 Quadratmeter Gesamtfläche
Wassertemperatur: min. 21 Grad, Vierjahreszeitenbecken: 27 bis 30 Grad
Attraktionen: Sportbecken, 4-Jahreszeitenbecken, 80-Meter-Wasserrutsche, Planschbecken, Innenbereich mit 25-Meter-Sportbecken, 3-Meter-Sprungturm und Kinderbecken

Stadionbad

Typ: Kombibad mit riesigem Außenbereich
Publikum: Familien, Jugendliche, Sportler
Adresse: Olympiaweg 20, Müngersdorf
Eintritt: 6,30 Euro, Kinder bis 18 Jahre: 4,20 Euro, Kinder bis sechs Jahre: 0,50 Euro
Größe: 13 000 Quadratmeter
Wassertemperatur: min. 21 Grad
Attraktionen: Sprungbecken mit 10-Meter-Turm, 50-Meter-Sportbecken, Spaßbecken mit Rutsche, Kinderbecken, Wasserspielplatz, Beach-Volleyball-Felder, Basketballplatz, Kinderspielplatz, Innenbereich mit 25-Meter-, Lehrschwimm-, und Planschbecken

Waldbad Dünnwald

Typ: Freibad mit Naturflair
Publikum: Familien, Jugendliche, Sportler
Adresse: Peter-Baum-Weg 20, Dünnwald
Eintritt: 7 Euro, ermäßigt: 4 Euro, Kinder unter vier Jahren: 0,50 Euro
Größe: 22 000 Quadratmeter
Wassertemperatur: min. 23 Grad
Attraktionen: 50-Meter-Sportbecken, Nicht-Schwimmerbecken, 42-Meter-Wasserrutsche, Kinderbecken, Volleyballfeld, Beach-soccerplatz, Fass-Saunen, Kinderspielplatz

Zollstockbad

Typ: Kombibad mit Außenbereich
Publikum: Familien
Adresse: Raderthalgürtel 8-10, Zollstock
Eintritt: 6,30 Euro, Kinder bis 18 Jahre: 4,20 Euro, Kinder bis sechs Jahre: 0,50 Euro
Größe: 5000 Quadratmeter
Wassertemperatur: min. 21 Grad, Vierjahreszeitenbecken: 27 bis 30 Grad
Attraktionen: Rutsche, Vierjahreszeitenbecken, Planschbecken, Volleyballfeld, Klettergerüst, Grillplatz, Innenbereich mit Kletterwand, 25-Meter-Sportbecken und 3-Meter-Turm

Das sind die schönsten Badeseen der Domstadt

Köln. Die Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See ist die größte und für viele Kölner auch die schönste Anlage ihrer Art im gesamten Stadtgebiet. Die dortige Sport- und Erholungsanlage ist aus einer ehemaligen Kiesgrube entstanden und wurde im Jahr 1978 eröffnet. Das etwa 200 Hektar große Areal bietet ein 19 Kilometer langes Wegenetz mit großzügigen Freiflächen und insgesamt sieben Teilsen. Diese laden Erholungs-suchende und Freizeitsportler zu zahlreichen Outdoor-Aktivitäten sowie zum Sonnenba-

den und Picknicken ein. In dafür kenntlich gemachten Bereichen können zahlreiche Wassersportarten ausgeübt werden. Vereine, Schulen, Hochschulen und Spitzensportler nutzen die 2,3 Kilometer lange Regattabahn zudem zum Training sowie Wettkampfbetrieb, wobei auf der Bahn ganzjährig hochkarätige nationale wie internationale Wettbewerbe stattfinden. Darüber hinaus bietet die Anlage vielseitige Voraussetzungen für Musik- und Festival-Veranstaltungen. Das

Baden ist am Fühlinger See allerdings nur an ausgeschil-derten Bereichen sowie im Naturbad Blackfoot Beach erlaubt. Eine Alternative da-zu finden Kölner am Escher See vor. Dort öffnet der Beach Club allerdings nur bei gutem Wetter ab einer Tempe-ratur von 24 °C bei Sonnen-schein. Doch nicht nur in Köln selbst, sondern auch im Um-land der Domstadt gibt es ei-nige Badeseen, die durchaus attraktiv sind. Dazu zählen der Bleibtreusee in Hürth, der Heider Bergsee in Brühl

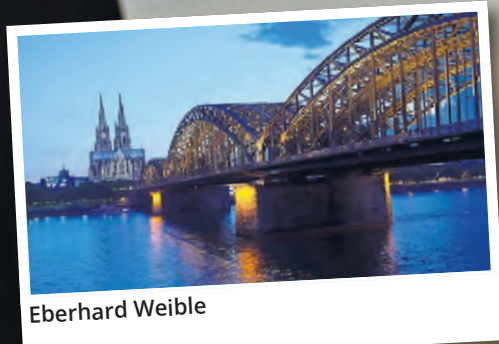
sowie der Otto-Maigler-See in Hürth. Außerdem wichtig zu wis-sen in diesem Zusammen-hang: Zahlreiche Experten warnen explizit davor, im Rhein zu baden, da die Strö-mungen dort unberechen-bar sind und es aufgrund des-sen jedes Jahr zu Unfällen mit Todesfolge kommt. Den nö-tigen Badespaß sollen Köl-ner bei gutem Wetter also an den Badeseen oder aber im Schwimmbad haben. Denn Möglichkeiten, ins kühle Nass zu springen, gibt es dort in je-dem Fall mehr als genug.



Der Fühlinger See ist bei vielen Kölnern besonders beliebt. Foto: Uwe Weiser

Eine Vielzahl von Einsendungen hat uns erreicht

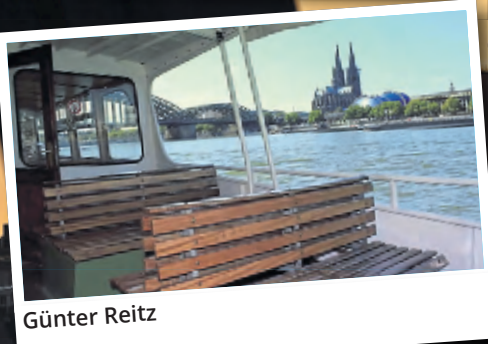
Leser zeigen ihre Dom-Fotos



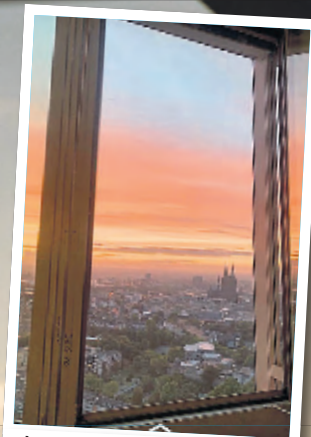
Eberhard Weible



Dieter Ohligschläger



Günter Reitz



Claudia Kirchner



„InBe“



Günter Reitz



Silvia Korn

Köln. Viele Leserinnen und Leser von EXPRESS – Die Woche sind unserem Foto-Aufruf nachgekommen. In den ersten Tagen nach der Veröffentlichung haben uns bereits hunderte von Bildern erreicht. Die Bandbreite der Fotos reicht dabei vom schnellen Schnappschuss im Vorbeigehen bis hin zur durchdachten künstlerischen Bildkomposition. Eins ist sicher, die Kölner lieben ihre Kathedrale, ihr Wahrzeichen, ihren Dom. Vielen herzlichen Dank für die vielen E-Mails und Fotos, die uns erreicht haben.

Ihre EXPRESS-Die Woche-Redaktion

Foto: Heimkamp

Su säht mer en Kölle

Uns kölsche Sproch

Off weed mer jefrohch, wä sprich dann hüek noch Kölsch? Pass die Sproch üvverhaup noch en uns Zick? Et jitt och hüek noch Lück, die meine, wä Mungkaat sprich ess jeistich zoröckjeblevve un et kütt och immer noch vör, dat de Pänz vun de Eldere verbodde weed, Kölsch ze spreche. Jlöcklich sin meer, die

de kölsche Sproch noch spreche oder verstonn. Se ess e kossbar Jot, denn wat für en andere Stadt kann sich rühme, en eijene Sproch ze hann. Mer well se fläje un huhhalde, dat nit eines Dachs der letzte Kölsche, der se noch bubbele kunnt, em Museum verstöpp. Zom Jlöck ha'mer die wunderbare kölsche Musikgruppe. Durch die kumme och jung Lück aan die Sproch eraan.

Katharina Petzoldt



wöchentlich. kostenlos.



Lesen Sie am Sonntag

Der große Laser-Enthaarungs-Test



Sommerfitter Achseln ohne Rasieren

Was Definitives am Morgen



Saftig-leckere Frühstücks-Burritos

schnell. schneller.



Expertise von Gold, Silber, Uhren & Diamanten!

PULHEIM & KÖLN-MARSDORF. Schmuck, Uhren, Diamanten, Gold/Silber und Münzen. Was ist es heutzutage wert? Die Expertenteams von Bares und Wahres sind für Sie vor Ort mit den Expertise-Bussen „Die Bismarck“ und „Das Grüne Juwel“. Von Montag bis Mittwoch finden Sie die Busse auf den Parkplätzen des Segmüller Einrichtungshauses Pulheim UND des GLOBUS Köln-Marsdorf.

Gerade ältere Menschen und ihre Angehörigen kennen das Problem: Wer ist eigentlich ein wirklich seriöser Ansprechpartner, wenn Wertgegenstände aus Familienbesitz geschätzt oder verkauft werden

sollen? Marius Tsakonis & sein Team wurden vor Kurzem vom WDR Köln in den Sendungen „Markt“ und „Hier und heute“ als seriöse Adresse für die Bewertung von Markenuhren, Diamanten, Gold- und Silber-

schmuck und Münzen, Relikte aus dem 2. Weltkrieg und weitere Fachgebiete empfohlen. Das Team hilft Ihnen gerne kostenlos und unverbindlich bei der Wertschätzung Ihrer Artikel weiter!

Montag bis Mittwoch (3. bis 5. Juni)
„Segmüller Einrichtungshaus“, Segmüller Allee 1, 50259 Pulheim

„GLOBUS Köln-Marsdorf“, Max-Planck-Straße 9, 50858 Köln

Jeweils von 11 bis 17 Uhr.

info@baresundwahres.de
www.baresundwahres.de
Tel.: 0171 - 81 21 311 oder
02162 - 57 89 228



Fleißige Bienen /
Zeitungszusteller
(m/w/d) gesucht!

Ihr flexibler Minijob
am Wochenende (Fr./Sa.)

Jetzt bewerben!

02203 1883 99

0175 999 44 00

Mehr Informationen finden Sie unter:

www.zusteller-jobs.net



SMILE OPTIC
alle Brillen - ein Preis

Alle Brillen **149,-**
Alle Gleitsichtbrillen **249,-**



2. Einstärken 129,-
Brille Gleitsicht 229,-

3. Einstärken 99,-
Brille Gleitsicht 199,-

4. Einstärken 99,-
Brille Gleitsicht 199,-

EINFACH ALLES INKLUSIVE

ARMANI

Ray-Ban

CONVERSE

strellson +

RODENSTOCK

Levi's

Premium Markengläser aus NRW Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur
Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment

SMILE OPTIC
jetzt 43x in NRW
www.smileoptic.de

Smile Optic gehört zur Optik-Jahrgang GmbH, Vondes-Weiden-Straße 35/1149 Köln

50126 Bergheim
50226 Frechen
50667 Köln-City
50677 Köln-Südstadt
50733 Köln-Nippes
50823 Köln-Ehrenfeld
50931 Köln-Lindenthal
51065 Köln-Mülheim
51069 Köln-Dellbrück
51143 Köln-Porz
53757 Sankt Augustin
53773 Hennef
53840 Troisdorf
INTRO Kölner Straße 16
Hauptstraße 114
OLIVE Y Biers-Straße 80/90
Bonner Straße 12
Neusser Straße 229
Vonder Straße 330
Dürer Straße 225
Galerie Wiener Platz
Dellbrück Hauptstraße 94
Friedrich-Ebert-Platz 3
HUNJA Röhrengasse 16
Frankfurter Straße 78
Trockdorf-Galerie
Tel. 02271/9883881
Tel. 02234/9492009
Tel. 0221/42079390
Tel. 0221/20190270
Tel. 0221/16791630
Tel. 0221/48531050
Tel. 0221/80040777
Tel. 0221/76778585
Tel. 0221/29720928
Tel. 02203/3591327
Tel. 02241/9118510
Tel. 02242/8735703
Tel. 02241/9730295

www.kultcrossing.de

JUGEND KULTUR



SCHULWEG-CHAMPIONS



Meldet jetzt eure
Schule an

Kostenlose Schulstarter-
Pakete für unsere Kids!

Passend zum Schulstart verteilt der ACV spannende Lernhefte und kleine Geschenke an Grundschulen in ganz Köln. Helfen wir den Kleinsten dabei, sich sicher und selbstbewusst auf den Straßen zu bewegen.

Eine Initiative des ACV für mehr Kindersicherheit
im Straßenverkehr mit Unterstützung durch die
Polizei Köln & Radio Köln.

ACV
Klimafair unterwegs

Reisemarkt

21.07. - 26.07.24	6 T. Kärnten, HP	ab € 809,-
22.07. - 25.07.24	4 T. Drei-Flüsse-Fahrt, HP	ab € 519,-
01.08. - 04.08.24	4 T. Prag, ÜF	ab € 399,-
09.08. - 11.08.24	3 T. Maastal & Ardenne, ÜF	ab € 379,-
11.08. - 13.08.24	3 T. Rotterdam - Reise auf Hotschiff, HP	ab € 429,-
18.08. - 24.08.24	7 T. Lago Maggiore & Piemont, HP*	ab € 519,-
20.08. - 25.08.24	6 T. Kärnten, HP	ab € 399,-

Tagesfahrten		
18.07.2024	Blaubeertag am Niederrhein	€ 59,90
19.07.2024	Europapark Rust	€ 69,90
25.07.2024	Soest mit Möhnesee	€ 69,90
03.08.2024	Noordwijk	€ 59,90
10.08.2024	Renesse	€ 59,90

* Keine Einzelzimmer buchbar

Zentrale Wühl 0 22 61 - 81 75 10
Bergisch Gladbach 0 22 02 - 32 92 9
Köln 0 22 1 - 60 60 38 38

www.Benninghoff-Reisen.de



Italien

Italienische Adria, Ferienwohnung, direkt am Strand, Martinsicuro, Schifferferien frei, Sparpreise. ☎ 0173-6538048

Ein Angebot von:

Rheinische Anzeigenblätter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ihr Online-Marktplatz

kleinanzeigenmarkt

rhineland.de

Automarkt

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnwagen / Wohnmobile ☎ 0221-2769612

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Ihre Anzeigen auch online!

kleinanzeigenmarkt

rhineland.de

Fahrzeug-Kaufgesuche

Achtung !!! 100 bis 10.000 € Kaufe alle PKW, LKW, Geländewagen, Nutzfahrzeuge – alte und neue Bj., auch mit Schäden, TÜV, KM egal! Barzahlung, kostenlose Abholung! Tel. 02 21 / 20 46 06 89 W.app 0157 – 888 353 99

Aktion! ☎ 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV, PKW/LKW -Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! ☎ 0172-4038446

Autoankauf Schule: Sofortankauf von Autos aller Marken! Alter, Zustand, TÜV - egal! Bitte alles anbieten! Komme sofort - auch Sa.+So.! **Telefon: 0178 - 340 66 11**

Bauen & Wohnen

Bauen & Wohnen

FENSTERLÄDEN

ALU KUNSTSTOFF HOLZ

Präzision nach Maß

W. KIESEL GMBH

Hauptstr. 358 • 51143 Köln

Telefon 0 22 03/5 33 11

www.kiesel-fensterlaeden.de

Bauunternehmen Klrnek Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 02686-9885347

Renovierungen, Sanierungen, Trockenbau, Kleinkleiten, Maler- Fliesenarbeiten, Laminat. Firma Olszewski ☎ 0151-45127727

Ein Angebot von:

Rheinische Anzeigenblätter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ihr Online-Marktplatz

kleinanzeigenmarkt

rhineland.de

IMPRESSUM

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag:
Kölnischer Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung:
Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586
mediaverkauf-regional.koeln@dmont.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Oliver Siegfert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 3 ab KW 01/2024

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und VisDP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Buge
Serkan Gürlük

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 540.057 Exemplare
Verteilte Auflage: 502.239 Exemplare (laut ADA 4. Quartal 2023), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de



online unter

YOURJOB.de

Stellenmarkt

Stellenangebote

Ab sofort suchen wir Mitarbeitende für unsere Küche im Spätdienst auf Minijob-Basis 20-25 Std./Monat, auch sonn- und feiertags, Gehalt nach Tarif AVR-Caritas, Weihnachtsgeld und betriebliche Altersvorsorge. Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Post an: Deutschordens Wohnstift Konrad Adenauer, Straßburger Platz 2, 51109 Köln-Neubrück oder per E-Mail: willkommen@seniorenendienste.de, Infos auch unter: 0221 8997-431. Wir freuen uns auf Sie.

Ambulanter Pflegedienst sucht ab sofort **Pflegefachkraft** in Teil-/Vollzeit. Führerschein erforderlich. ☎ 0178-1461444 oder info@alpha-pflege.de

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Betreuungsbüro in Köln-Holweide sucht Ergänzung- oder Fachkräfte im Arbeitsbereich „Ambulant Betreutes Wohnen“ Schriftliche Bewerbung an: f.roehrig@per-spektiven.de

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 J., ☎ 0175/8231548

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in Köln-Dellbrück sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Junifriseur** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in Köln-Ehrenfeld und Köln-Sülz sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Junifriseur** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Gesucht Kauffrau (d/m/w) mit fließendem Deutsch/Englisch für Hotel-Rezeption am Abend. ☎ 02203-96999, info@aoc-ho.de

Hausmeister/Haustechnik gesucht! Eigener Verantwortungsbereich, gutes Gehalt, eigenes Auto und ein nettes Team. Wir suchen für unsere eigenen und externen Objekte einen erfahrenen Hausmeister. 02204-767550 Gebäudeservice Maskus

Hausmeisterunterstützung 538 € Köln ☎ 0173-2549161

Wir suchen eine Reinigungskraft für Büoreinigung nach Köln-Merheim. AZ: Täglich Mo-Fr von 06:00-7:45 Uhr. Tel: 02205 - 905 135

OGS-Gruppenleiterinnen (w/m/d) mit 23,5 Std. für offene Ganztagschulen in Pulheim und Elsdorf gesucht! Zeitpunkt: ab sofort oder zum 01.08.; Was wir bieten: Begleitung durch Teamentwicklung; wertschätzendes und respektvolles Miteinander; Teilnahme an Fortbildungen; die vollen NRW Ferienwochen sind frei; die Arbeitszeit verteilt sich mit ca. 26,5 Std. auf die Schulwochen. Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (Anschreiben, aktueller Lebenslauf, aktuelle Zertifikate/Zeugnisse von Fortbildungen) an: GIP e.V., Hackenbroicher Str. 66, 50259 Pulheim. E-Mail: info@gipev.de. Weitere Informationen unter www.gipev.de

Putzhilfe (m/w/d) in Rodenkirchen-Weiß für ca. 6 Std. pro Woche ab sofort gesucht. ☎ 0179-5309791

Reinigungskraft (m/w/d) Teilzeit, erfahren, deutschsprachig, für Einkaufsfiliale in Köln-Sülz gesucht, Montag bis Samstag ab 06.00 Uhr, täglich 3 Std.. ☎ 0171-8419175

Reinigungsmitarbeiter (m/w/d) für die Büoreinigung am Friesenplatz gesucht. Arbeitszeit: Montag - Freitag von 17:00 - 21:00 Uhr Uhr. Mini-Job ist auch möglich. Bewerbung unter 0221-16907040. Die Putzfeen GmbH & Co.KG

Reinigungsmitarbeiter (m/w/d) für Büoreinigung in Köln-Merheim gesucht. Haltestelle Linie 12 vor Ort. Arbeitszeit Montag und Donnerstags von 08:00 - 11:00 Uhr. Mehrarbeit ist möglich. Bewerbung unter 0221-16907040. Die Putzfeen GmbH & Co.KG

Steuerfachangestellte/r ich suche für meine mittelständische Steuerberatungskanzlei in Köln-Porz eine(n) Steuerfachangestellte(n) mit guten Datenkenntnissen zur selbstständigen Bearbeitung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen, sowie Finanz- und Lohnbuchhaltungen. Ich biete flexible Arbeitszeiten, eine 4-5 Tagewoche, Homeoffice, Gehaltsextras u.v.m. Bei Interesse schreiben Sie mir gerne info@stb-lambertz.de oder rufen mich unter 02203 1018780 an.

Telefonist/-innen für eine Erotikline gesucht. Sehr guter Verdienst. 0221-964464218

Wir suchen ab sofort, für die Produktion, von Kisten und Paletten Mitarbeiter in Vollzeit. ☎ 02232-503040

Zuverlässige Reinigungskraft für Treppenhäuser in Köln-Merheim gesucht. Mo. & Mi. 7:00 Uhr bis 10:30 Uhr 14 €/Std. ☎ 02202-2725897

Piepenbrock Dienstleistungen GmbH & Co. KG sucht **Reinigungskräfte** (m/w/d) für unser Objekt in Köln, **Kalker Hauptstr. 55**. AZ: Mo bis Sa von 06:00 - 09:30 Uhr Teilzeit. Bei Interesse bitte unter 02203-69993-0 melden. Wir freuen uns auf Sie!

Arbeitsangebote

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Junkersdorf, Haushaltshilfe zum Bügeln und Putzen in gepflegtem großem Haus gesucht. ☎ 0221-482932

Reinigungskraft 538 € für Widdersdorferstraße ☎ 0173-2549161

Arbeitsgesuche

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Gärtner macht alles rund ums Haus. ☎ 0152-18660949

Malermmeisterin, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0178-8369781

Krankenfahrtdienst Büttgen sucht

Fahrer (m/w/d)

Voll- und Teilzeit sowie **Fahrer** für Seniorentagesstätten in Wesseling, Köln und Leverkusen
02 21 / 79 10 88 74 oder 01512 / 16 19 43 5

Piepenbrock Dienstleistungen GmbH & Co. KG sucht **Reinigungskräfte** (m/w/d) für unser Objekt in Köln, **Friedrich-Ebert-Platz 13**. AZ: Mo+Mi+Fr von 08:30 - 10:20 Uhr auf Minijob-Basis. Bei Interesse bitte unter 02203-69993-0 melden. Wir freuen uns auf Sie!

Wir sind ein führender Hersteller von Stickereien und Dienstleistungen im Bereich der Businesskleidung. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Mitarbeiter/in (m/w/d)

für den Bereich Stickereiproduktion in Vollzeit (40 Stunden Montag bis Freitag).

Auch für Quereinsteiger geeignet! Eine Ausbildung oder Vorerfahrung als Sticker/in oder Näher/in wird nicht vorausgesetzt. Erfahrene Kollegen arbeiten Sie in Ihr künftiges Tätigkeitsfeld ein.

Wenn Sie eigenverantwortlich und zuverlässig in einem engagierten freundlichen Team mitarbeiten wollen und Bereitschaft zur Wechselschicht im Zeitrahmen von 6 Uhr bis 22.30 Uhr mitbringen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wir bieten Ihnen einen sicheren, abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit guten Bedingungen und Wertschätzung Ihrer Leistung.

A.S. Aktuell AG, Luxemburger Str. 15, 53842 Troisdorf oder bewerbung@as-aktuell.de

Abiomed sucht Talente

Kennenlerntag in Aachen

Am 7. Juni 2024 lädt das Medizintechnikunternehmen Abiomed Europe GmbH, Hersteller der Impella® Herzpumpe – der kleinsten Herzpumpe der Welt – Interessierte zum Kennenlerntag in die Europa-Zentrale nach Aachen ein. Vor Ort können Besucher und Besucherinnen das Unternehmen, die Tätigkeiten und auch die Mitarbeitenden bei einer Führung durch die Räumlichkeiten und Produktion sowie verschiedenen Mitmach-Aktionen kennenlernen. Außerdem wird es in persönlichen Gesprächen Gelegenheit zum Austausch über offene Stellen, Karriereoptionen und eine mögliche Zusammenarbeit geben. Mit dem Kennenlerntag möchte

Abiomed neue Mitarbeitende gewinnen, um dem Wachstum am Standort zu begegnen. „Ganz nach unserem Leitsatz, 'Patients first', wollen wir die Herzerholung weltweit zum Standard in der Medizin werden lassen und die Behandlung mit der Impella Herzpumpe für so viele Patienten und Patientinnen wie möglich zugänglich machen. Deshalb suchen wir nach Mitarbeitenden, die Geschicklichkeit und Leidenschaft für Hightech in Handarbeit mitbringen, und eine lebenswichtige Arbeit für die Gesundheit von Menschen leisten möchten“, so Produktionsleiter Gregor Siebert.

Informationen zum Kennenlerntag: www.abiomed.de/karriere/kennenlerntag

Dafür schlägt unser Herz!

Erleben Sie Abiomed live!

Beim Kennenlerntag am 07. Juni 2024. Erfahren Sie mehr über spannende Aufgaben und vielfältige Karrierechancen.

Wir bei Abiomed

aktuell und regional

Lesen Sie unsere Inhalte auch auf

Rheinische Anzeigenblätter.de

YOURJOB.de

In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

Ein Angebot von: **Rheinische Anzeigenblätter.de**

Ihre Anzeigen auch online!

Sanieren, aber wie?



Zoff um die Giebelhäuser

Foto: Born

Die fünf schmalen Giebelhäuschen in unterschiedlichen Farben – sie standen wie kleine Wahrzeichen der Stadt über Jahrzehnte am Kölner Fischmarkt. Doch seit der gestarteten Sanierung von zwei Häuschen im Jahr 2023 ist ein Streit entstanden – und der wird hitziger.

VON THOMAS WERNER

Köln. Kernpunkt: Wie werden die beiden Häuser wieder aufgebaut? Stadtkonservator Dr. Thomas Werner ist dazu mit dem Inhaber, der Centralis Immobilien GmbH, im Austausch, musste für Historien-Fans aber bereits eine Hiobsbotschaft überbringen. Denn: Die zwei zum Teil abgerissenen Giebelhäuschen sollen nicht mit historischer Substanz wieder aufzubauen sein. Diese Erkenntnis hatten Werner und Baudezernent Markus Greitemann Anfang Mai 2024 mitgeteilt.

Der Grund: Die 600 bis 700 beim Abbruch sichergestellten historischen Holzbalken des Fachwerks seien in einem so schlechten Zustand, dass sie nicht wieder verbaut werden können. „Ich bedauere zutiefst, dass die Gebäude in dieser Form unwiederbringlich verloren gehen“, sagte Greitemann.

Unter dem Putz waren viele Schäden am Fachwerk entdeckt worden. Die Holzbalken waren feucht geworden und von Pilz- und Schädlingsbefall betroffen. Für die Centralis GmbH heißt das weitgehend freie Hand beim Wiederaufbau der Gebäude. Nur die Proportionen müssen ins Bild der anderen Häuser passen.

Für den Ortsverband Köln Stadtbild Deutschland e.V. ist das ein Unding. Mit einem offenen Brief, neben Greitemann und Werner u.a. an OB Henri-

te Reker, hatte sich der Verein öffentlich zu Wort gemeldet.

In der Entscheidung, eine originale Rekonstruktion des Fachwerks nicht vorzuschreiben, sehe man einen „formalen Fehler der Denkmalpflege, da es in solchen Fällen üblich ist, das beschädigte Holz auszutauschen“, heißt es in dem offenen Brief. „Wir halten eine originalgetreue Wiederherstellung der Holzkonstruktion für unabdingbar.“

Die für Köln typische Fachwerk-Bauweise im Mittelalter sei zudem schützenswert, da bereits jetzt im Stadtbild davon nicht mehr viel übrig sei. „Wir halten den Abriss und den leichtfertigen Verzicht auf eine exakte Rekonstruktion daher für eine Kulturbarbarei.“

Zudem zweifelt der Verein auch die von der Stadt kommunizierte Notwendigkeit der Entscheidung mit deutlichen Worten an: „Notre Dame hat seine hölzerne Dachkonstruktion gerade erst in originaler Bauweise zurückgehalten, in Köln soll dies bei zwei schmalen Fachwerkhäusern nicht möglich sein? Holz ist heute längst wieder ein etablierter Baustoff, manche Firmen bauen sogar Fachwerkhäuser wieder in Serienfertigung.“

Im Netz hat der Verein außerdem die Petition „Für einen originalgetreuen Wiederaufbau der Altstadt Häuser am Kölner Fischmarkt“ ins Leben gerufen. Knapp 2400 Personen hatten bis Redaktionsschluss unterzeichnet.

Im August 2023 waren die Giebelhäuschen eingezäunt, ab November dann teilweise abgerissen worden. Weil der eigentliche Hingucker seitdem hinter Bauläusen steht, ist auch die Stadt auf einen möglichst schnellen Neubau bedacht. Wie die Centralis Immobilien GmbH zeitlich und inhaltlich plant, ist aber unklar.

570 Betroffene: Panne bei Wahlunterlagen

Köln. Bei der Erstellung der Briefwahlunterlagen für die Europawahl am 9. Juni ist der Stadt Köln ein Fehler unterlaufen. Etwa 570 Wählerinnen und Wähler haben ihre beantragten Unterlagen doppelt erhalten. Die Stadt spricht von einem technischen Fehler in der Verarbeitung der Anträge. Das System habe bereits bearbeitete Datensätze an einem Tag erneut verarbeitet. Davor und danach habe es keine weiteren Probleme gegeben, teilte ein Stadtsprecher auf Anfrage mit.

Die Unterlagen sind bereits am 16. Mai an die Wähler versendet worden. Alle betroffenen Wahlberechtigten seien seitdem per Post angeschrieben und gebeten worden, eine der verschickten Ausfertigungen zu vernichten.

Die Unterlagen doppelt einzureichen und so zweifach zu wählen, ist laut der Stadt ausgeschlossen. Alle Wahlunterlagen sind mit einer Wahlscheinnummer gekennzeichnet und werden im Wahlamt geprüft. So werde bei doppelt eingereichten Wahlunterlagen nur eine Ausfertigung gezählt.

Die Briefwahlunterlagen müssen spätestens am 7. Juni bei der Stadt eingegangen sein, damit sie berücksichtigt werden können. Wer bislang noch gar keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, sollte sich umgehend bei der Stadt melden. Bislang wurden 174 000 Wahlscheine ausgestellt, davon sind 26 200 an die Stadt zurückgeschickt worden. Insgesamt sind in Köln 750 000 Menschen wahlberechtigt.

Probleme und Fehler vor Wahlen gab es in Köln in den Jahren immer wieder. Vor der Europawahl 2019 beschwerten sich rund 2000 Bürger Tage vor der Wahl, dass ihnen die vor Wochen beantragten Briefwahlunterlagen nicht zugeschickt worden waren.

Auch vor der Bundestagswahl 2017 hakte es: Erst befand sich der QR-Code zur Beantragung der Wahlunterlagen genau dort, wo der Brief gefaltet worden war und war so für Smartphones unlesbar, dann führte ein Produktionsfehler dazu, dass mangelhafte Briefwahlunterlagen verschickt wurden, deren Unterseite offen war. (SWS)

Entdecke
die Veedel:

Musikfestival Rath/Heumar 2024

08.-09.
Juni
2024

MUSIKFESTIVAL

Unterstützt durch
KölnBusiness

Köln-Rath/Heumar

www.musikfestivalrathheumar.de

Barankauf von Gold und Silber zu
Höchstpreisen! Wir kaufen: Münzen,
Medaillen, Zahngold, Schmuck, Gold-
uhren, Silberbestecke, Silbertablets usw.

Unser Ankaufspreis betrug am
27.05. für 1g Feingold bis zu 65,00 €.
Erfragen Sie unseren Tagespreis!

Aluosen & Medaillen-Galerie Koeln
Auktionshaus Knopek OHG

Alter Markt 55 • 50667 Köln
Tel.: (02 21) 25 36 00

Geschenktipp:
Theaterabo 2024/25

Samstag, 5.10. | Weiße Turnschuhe

Samstag, 9.11. | TOC TOC

Samstag, 7.12. | Alle unter eine Tanne

Theaterabo im
Rathausaal Porz
2024/25

Samstag, 29.3. | Rent a Friend

Samstag, 10.5. | Weinprobe für Anfänger

www.rathausaal-porz.de
Abo und Karten unter:

kolnticket Hotline 0221 221 2801 &
westticket bonnticket

T: 0221 221 - 97333

Stadt Köln

Großes Event - noch größere Verantwortung: Behörden stellen Pläne vor

So wird Köln beim Turnier gesichert

Am Heumarkt wird während der gesamten EM eine Fußball-Arena mit drei Großbildleinwänden und vielen Ständen errichtet. Die Sicherheitsvorkehrungen sind entsprechend hoch.

Foto: Host City Köln/Thomas Zimmer

Köln steht mit der Fußball-Europameisterschaft das größte Sportereignis des Jahres bevor. Die fünf Turnierspiele, die zwischen dem 15. und 30. Juni im Rhein-Energie-Stadion stattfinden, sowie die zahlreichen anderen Begegnungen, die die Fans beim Rudelgucken verfolgen wollen, erfordern eine detaillierte Planung. Auf die Menschen in Köln werden im Sommer massive Absperr-Maßnahmen zukommen, das wurde schnell deutlich, als kürzlich Stadt, Landes- und Bundespolizei ihre Pläne vorstellten.

VON MARCEL SCHWAMBORN

Köln. Sport-Dezernent Robert Voigtsberger erklärte: „Mit der Vorfreude auf das Turnier ist auch eine große Verantwortung verbunden. Es soll ein friedliches, sicheres und harmonisches Fest werden. Unser Motto lautet: so wenig Einschränkungen wie möglich, so viel Sicherheit wie möglich. Die Kölnerinnen und Kölner sollen sich während der EM genauso wohlfühlen in der Stadt wie unsere Gäste.“

Sportamtsleiter Gregor Timmer erläuterte die Herausforderungen rund um die Partien. „Wir haben kein Hochrisiko-Spiel in Köln, allerdings zwei unter besonderer Beobachtung.“ Wenn Schottland und England zur Vorrunden-Begegnung kommen, werden bis zu 50.000 Fans in der Stadt erwartet. Diese Massen können die beiden vorgesehenen Flächen am Heumarkt und im Tanzbrunnen nicht fassen. Deshalb wurde die spezielle Fläche am Konrad-Adenauer-Ufer hinzugenommen.

„Wir wollen ein gutes Angebot für die Fans schaffen,

gleichzeitig soll es aber möglichst wenig Beeinträchtigungen für die Bevölkerung geben“, sagt Timmer. Seit zwei Jahren laufen die Detailplanungen, der Sicherheitsleitfaden ist mehrere 100 Seiten stark. „Da rollt viel auf uns zu“, sagte auch Polizei-Einsatzleiter Martin Lotz. „Wir haben einen Planungsstab eingerichtet und sind ganz gut vorbereitet.“

Die Zahlen: 2400 Polizisten, 700 Sicherheitskräfte, 450 Volunteers

Die Dimensionen der Planungen verdeutlichen, wie das Innenstadtleben während der vier Turnier-Wochen aussehen dürfte. 2400 Polizeikräfte, mehr als 700 Sicherheitskräfte und 450 Volunteers sind im Einsatz. 4,7 Kilometer Bauzaun, 1,5 Kilometer Polizeigitter sowie 2,7 Kilometer Absperrgitter sind vorgesehen.

Der Zustrom zu den Public-Viewing-Flächen wird mit Videokameras kontrolliert. Die Bilder gehen direkt ins sogenannte „Host-City-Operation-Center“ im Stadthaus in Deutz. Dort sitzen alle Ver-

antwortlichen und werden je nach Andrang Maßnahmen beschließen. „Die KVB-Haltestelle Heumarkt kann bei Bedarf durchfahren werden, die Deutzer Brücke könnte gesperrt werden, die Hohenzollernbrücke kann zur Einbahnstraße werden“, erläuterte Ralf Remmert vom durch die Stadt Köln beauftragten Sicherheitsdienstleister Kompakt B.

19 Unfallhilfsstellen, vier davon mit Notarzt, wird es in der Stadt geben. Allein für die zusätzliche Fläche am Rheinufer sind über 500 mobile Toiletten

vorgesehen. „Die Herausforderung ist nicht die Größe des Events, so etwas kennen wir in Köln, sondern die Länge“, sagte Udo Peltzer von der Bundespolizei. „Wir haben Urlaubssperren verhängt, die Dienstpläne umgestellt und werden die Präsenz in den Bahnhöfen deutlich erhöhen.“

Alle Szenarien seien geplant und geübt worden, unterstrichen die Verantwortlichen. Dennoch gibt es – neben dem Wetter – Unwägbarkeiten. „Die abstrakte hohe Terrorgefahr ist bekannt“, sagte Lotz. „Wenn es



Dezernent Robert Voigtsberger, Polizei-Einsatzleiter Martin Lotz und Udo Peltzer, Leitender Polizeidirektor der Bundespolizei (v.l.).
Foto: Arton Krasniqi

Hinweise gibt, werden wir tätig.“ Remmert ergänzte: „Aufgrund der weiterhin bestehenden abstrakten Gefahr eines Anschlags werden die Zufahrten zum Heumarkt und zur Altstadt durch technische Sperren gesichert.“

Interessant für die Anwohnenden im Stadionbereich sind auch die Wege der Fangruppen

zum Fußball-Tempel in Müngersdorf. Die Schotten und Rumänen werden sich im Bereich der Josef-Lammerting-Allee in Lindenthal sammeln. Fans der Schweiz, Belgiens und Sloweniens beginnen ihren Marsch an der Kitschburger Straße. Englands Anhang plant keinen geschlossenen Gang zum Stadion.

GARTENLUX®
ES GIBT UNS NUR IN VENLO

BIS ZU 25%+10% Rabatt AUF DAS GESAMTE SORTIMENT*

GLASDACH AUF 2 PFOSTEN: INKLUSIVE MONTAGE
4,06m x 3,00m **€ 3.999,-***

GLASDACH AUF 2 PFOSTEN: INKLUSIVE MONTAGE
5,06m x 3,00m **€ 4.499,-***

GLASDACH AUF 2 PFOSTEN: INKLUSIVE MONTAGE
6,06m x 3,00m **€ 4.999,-***

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
BUYS BALLOTSTRAAT 9, VENLO • +49(0)211-93670214 • WWW.GARTENLUX.EU